

Erfolg auf ungewöhnlichen Wegen

Das 4. Ostschweizer Food Forum vom 10. März in Weinfelden stellt Unternehmerinnen und Unternehmer vor, die ungewöhnliche Wege gegangen sind und sich auch in schwierigen Zeiten erfolgreich behaupten.



Hans Peter Schneider

Gesprächsrunde am letztjährigen Ostschweizer Food Forum.

Die individuellen Geschichten der Referenten des diesjährigen Ostschweizer Food Forums haben fast schon etwas Märchenhaftes. Alle hatten den Mut, Wege zu beschreiten, die nicht gerade auf der Hand lagen. Sie wagten etwas und nahmen Risiken in Kauf. Dabei gelang es ihnen, etwas Besonderes zu erschaffen und sich ein Stück weit neu zu erfinden. Diese Beispiele machen Mut, ohne ökonomischen Realitäten zu verklären. Warum aber sind gerade diese Unternehmungen erfolgreich? Lassen sich

Muster ausmachen, sogar Erfolgsfaktoren isolieren? Schliesslich endet nicht jede Innovationsgeschichte in einem Happy End. Auch ist aktuell die wirtschaftliche Grundstimmung alles andere als euphorisch. Dennoch gibt es Unternehmerinnen und Unternehmer, die dem wirtschaftlichen Umfeld trotzen, ja sagen zum Standort Schweiz und nachhaltig investieren. Diese Köpfe inspirieren das 4. Ostschweizer Food Forum für neue Erfolgsgeschichten. *pd*
Anmeldung unter www.foodforum.ch

Programm

- 9.30 Uhr**
Eintreffen mit morgendlichem Kraftsnack
- 10.00 Uhr**
Begrüssung, Grusswort Ueli Bleiker, Amtsleiter Landwirtschaft, Frauenfeld
- 11.00 Uhr**
 - Was macht Unternehmungen erfolgreich? Prof. Dr. Christian Marxt, Universität Liechtenstein, Vaduz
 - Unternehmerisch konkret: Renoviert – innoviert – wachgeküsst
 - Spezialitäten mit zwei Enden – innere Werte, Markus Bühler, Der Wurstmacher, Hallau
 - Bergkartoffeln aus dem Albulatal – wenn Standortnachteile zu Vorteilen werden, Marcel Heinrich, Bergkartoffeln, Filisur
 - Biere für Freunde, Martin Wartmann, Brauerei Kloster Fischingen AG, Fischingen
im Gespräch mit Moderator Stefan Nägeli
- 12.00 Uhr**
Kulinarisches Kraftfutter (Stehlunch)
- 13.30 Uhr**
Tradition ist kein Ruhekiten, Dieter Bachmann, Gottlieber Spezialitäten AG, Gottlieben
- 14.00 Uhr**
Perspektiven der Lebensmittelbranche im Computerzeitalter, Tilo Hühn, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil
- 14.45 Uhr**
Kraftspritze, Ausstellerstände und Networking
- 15.15 Uhr**
Podiumsdiskussion: Dem wirtschaftlichen Umfeld trotzen mit Patricia Dähler, Tröpfel GmbH, Mammern; Dominic Meyerhans, Meyerhans Mühlen AG, Weinfelden; 3. Person noch in Abklärung; Edgar G. Sidamgrotzki, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Frauenfeld; 5. Person noch in Abklärung
- 16.45 Uhr**
Ausklang und Übergang zur Schlaraffia

Anzeige

Renoviert – innoviert – wachgeküsst

10. März 2016, 9.30–17.00 Uhr, Rathaus Weinfelden

Das 4. Ostschweizer Food Forum wird keine Märchen erzählen, sondern Mut machen. Es präsentiert ausgewählte Köpfe, denen es gelungen ist auf unüblichen Wegen etwas Besonderes zu erschaffen. Was macht diese so erfolgreich? Profitieren Sie von spannenden Referaten und einem intensiven Austausch mit Experten und Produzenten.

www.foodforum.ch

OSTSCHWEIZER FOOD FORUM

Die Zukunft der Schweizer Ernährungswirtschaft.

10. März 2016

Rathaus Weinfelden